

**Anlage 1 zur Beschlussvorlage Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Finowfließ“,
für die ABPU-Sitzung am 11.11.2014
für den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen am 13.11.2014
für den Hauptausschuss am 20.11.2014
für die Stadtverordnetenversammlung am 27.11.2014**

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Finowfließ“

Aufgrund der §§ 3 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf), des § 80 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) und der §§ 1 und 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde in ihrer Sitzung am 27.11.2014 die Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Finowfließ“ beschlossen:

§ 1 Gesetzliche Mitgliedschaft im Wasser- und Bodenverband „Finowfließ“

Die Stadt Eberswalde ist aufgrund von § 1 Abs. 2 in Verbindung mit Abs. 3 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) in der Fassung des Gesetzes vom 05. Dezember 2013 gesetzliches Pflichtmitglied des Wasser- und Bodenverbandes „Finowfließ“. Die gesetzliche Pflichtmitgliedschaft der Stadt Eberswalde in dem Wasser- und Bodenverband „Finowfließ“ besteht für all diejenigen Flächen im Gemeindegebiet, die nicht im Eigentum des Bundes, des Landes oder einer sonstigen Gebietskörperschaft stehen und außerdem nicht für die in der Anlage zu dieser Satzung aufgeführten Teilflächen des Gemeindegebietes in der Gemarkung Tornow. Diese Teilflächen liegen im Verbandsgebiet des Gewässer- und Deichverbandes Oderbruch. Die Anlage ist Bestandteil dieser Satzung. Dem Verband obliegt innerhalb seines Verbandsgebietes gemäß § 79 Absatz 1 Nr. 2 BbgWG in Verbindung mit § 40 Wasserhaltgesetz (WHG) unter anderem die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung. Die Verbandsmitglieder haben gemäß § 27 der Verbandssatzung des Wasser- und Bodenverbandes „Finowfließ“ Beiträge zu leisten, die zur Erfüllung seiner Aufgaben und Verbindlichkeiten und zu einer ordentlichen Haushaltsführung erforderlich sind. Die Beiträge bestehen in Geldleistungen.

§ 2 Umlagetatbestand

Die Stadt Eberswalde legt auf die Eigentümer bzw. Erbbauberechtigten derjenigen Grundstücke die in ihrem Gemeindegebiet gelegen sind und die nicht in ihrem Eigentum, dem Ei-

gentum des Bundes, des Landes oder einer anderen Gebietskörperschaft stehen, kalenderjährlich die von ihr an den Wasser- und Bodenverband „Finowfließ“ zu leistenden Verbandsbeiträge sowie die bei der Umlegung der Verbandsbeiträge entstehenden, auf maximal 15 % des umlagefähigen Beitrages begrenzten Verwaltungskosten um.

§ 3 Schuldner

- (1) Schuldner der Umlage ist derjenige, der zu Beginn des Kalenderjahres Eigentümer eines Grundstücks im Gemeindegebiet ist.
- (2) Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, tritt an die Stelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte.
- (3) Mehrere Schuldner für dieselbe Schuld haften als Gesamtschuldner.

§ 4 Umlagemaßstab

Bemessungsgrundlage für die Umlage ist die auf volle Quadratmeter (qm) aufgerundete Fläche des Grundstücks zu Beginn des Kalenderjahres.

§ 5 Umlagesatz

Die Umlage beträgt kalenderjährlich 0,0007273 Euro/qm der nach § 4 ermittelten Grundstücksfläche.

§ 6 Fälligkeit der Umlage

Die Umlage wird jeweils für ein Kalenderjahr festgesetzt und einen Monat nach Bekanntgabe fällig. Sie wird als Jahresbetrag erhoben. Die Festsetzung kann mit einem anderen Abgabenbescheid verbunden werden. Die Festsetzung gilt solange weiter, bis ein neuer Bescheid über die geänderte Bemessung ergeht.

§ 7 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2015 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Finowfließ“ vom 01. November 2012 außer Kraft.

Eberswalde, den 2014

gez. Boginski
Bürgermeister

(Siegel)

**Anlage zur Anlage 1 der Beschlussvorlage Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Finowfließ“,
für die ABPU-Sitzung am 11.11.2014
für den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen am 13.11.2014
für den Hauptausschuss am 20.11.2014
für die Stadtverordnetenversammlung am 27.11.2014**

Anlage zur Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Finowfließ“

Teilflächen des Gemeindegebiets Eberswalde, die nicht im Verbandsgebiet des Wasser- und Bodenverbandes „Finowfließ“ liegen.

Alle nachfolgend aufgeführten Flurstücke befinden sich auf dem Gemeindegebiet Eberswalde, Flur 4 der Gemarkung Tornow.

| Flurstück | Gesamtfläche des Flurstückes in m ² | Fläche, mit der das in Spalte 1 genannte Flurstück nicht im Verbandsgebiet des Wasser- und Bodenverbandes „Finowfließ“ liegt in m ² |
|-----------|---|---|
| 24 | 33.860 | 23.132 |
| 27 | 13.850 | 13.850 |
| 30 | 3.190 | 2.091 |
| 44 | 108.965 | 75.086 |
| 33 | 5.740 | 2.860 |
| 19 | 70.543 | 7.808 |
| 20 | 1.452 | 363 |
| 25 | 6.950 | 2.514 |
| 26 | 42.560 | 42.560 |
| 28 | 28.264 | 24.579 |
| 29 | 3.170 | 2.031 |
| 31 | 5.360 | 3.177 |
| 45 | 1.350 | 1.350 |
| 32 | 5.440 | 2.979 |
| 34 | 13.200 | 4.874 |
| 35 | 24.360 | 5.084 |
| 49 | 10.169 | 6.681 |
| 36 | 53.360 | 614 |